



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Bauausschuss

| | |
|--------------------|------------------------------------|
| Es informiert Sie: | Alina Frauenrath |
| Telefon: | 02104/99-2703 |
| Fax: | 02104/ 99-5702 |
| E-Mail: | alina.frauenrath@kreis-mettmann.de |

Mettmann, den 06.06.2017

Niederschrift

zur Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin Montag, den 29.05.2017, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Detlef Ehlert

Mitglieder

Ernst Buddenberg

(abwesend von 15:42 – 15:49 Uhr)

Monika Dinkelmann

Dieter Donner

Harald Giebels

Bernd Ingensandt

Andreas Kanschat

Rolf Kramer

Norbert Lang

Jürgen Merrath

Jens Niklaus

Maximilian Rech

Sybille Schettgen

Günter Schmickler

Mario Sülz

Ewald Vielhaus

Axel C. Welp

Peter Werner

Verwaltung

Lothar Breitsprecher

Alina Frauenrath

Ulrike Haase

Daniela Hitzemann

Benjamin Kemm
Nico Leonhardt
Christin Peters
Florian Reeh
Christoph Schnatze
Ludger Steffen
Sascha Becker

Gäste

Manuela Plietsch (Referendarin für Städtebauförderung der Bezirksregierung Düsseldorf)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2017
3. Informationen der Verwaltung
4. Gute Schule 2020; Information zu den Bedarfsanmeldungen der Schulen in Kreisträgerschaft 40/022/2017
5. Vorstellung der durchgeführten Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie zur Raumoptimierung am Berufskolleg Hilden 23/007/2017
6. Auswirkungen der EG-Wasserrahmenrichtlinie auf den Kreis Mettmann als Straßenbaulastträger 23/009/2017
7. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

8. Informationen der Verwaltung
9. Raumorganisation - mündlicher Bericht der Verwaltung
10. Kreisleitstelle - mündlicher Bericht der Verwaltung
11. Masterplan Neandertal - mündlicher Bericht der Verwaltung

12. Vergabe zur Errichtung von Fertigbaumodulen am Förderzentrum Mitte in Hilden 23/010/2017
13. Vergabe von Einzelgewerken ab 50.000 € bis 200.000 € netto für den Zeitraum vom 16.01.2017 bis 28.04.2017 23/008/2017
14. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit des Ausschusses fest. Frau Schettgen nimmt für Herrn Madeia an der Sitzung teil.

Damit wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

Eine Benennung von Berichterstatlern für den Kreistag ist für die Tagesordnungspunkte 5 und 12 erforderlich. Die Berichterstattung übernimmt Herr Rech von der SPD-Fraktion.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2017 wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Eine Übersicht über die fertiggestellten Projekte des Amtes 23 in dem Zeitraum 01.02.-22.05.2017 wurde von der Verwaltung vorab mit den Sitzungsunterlagen übersandt. Zu dieser ergeben sich keine Rückfragen.

Herr Reeh berichtet über die geplante Fertigstellung der Aufzugsanlage am Berufskolleg Niederberg im Juni 2017. Im Rahmen der Inklusion sollen alle Ebenen des Berufskollegs Niederberg auch für Menschen mit Behinderung über einen Aufzug erreichbar sein. Die Maßnahme befindet sich in der Endphase. Zurzeit werden Restarbeiten von den Firmen für Bodenbelag, Trockenbau und Malerarbeiten ausgeführt. Danach erfolgen die Abnahmen der Einzelgewerke. Die mängelfreie Abnahme der Aufzugsanlage fand am 16.05.2017 statt. Die Aufzugsanlage soll noch in diesem Schuljahr in Betrieb genommen werden.

Die 2. Etappe der in diesem Jahr stattfindenden Tour de France wird am 02.07.2017 durch den Kreis Mettmann führen (Städte Erkrath, Mettmann, Ratingen). Herr Reeh berichtet anhand eines Films über die Mitarbeit des Liegenschaftsamtes in der Arbeitsgruppe Sicherheit, Technik, Logistik, Verkehr und Mobilität.

Herr Leonhardt kündigt an, dass die Vorlage zur Vergabe der Deckensanierung (Fahrbahn und Rad- und Gehwege) an der K 4 aus terminlichen Gründen in der nächsten Sitzung des Bauausschusses als Tischvorlage ausliegen wird.

| | |
|--------------------|---|
| Zu Punkt 4: | Gute Schule 2020; Information zu den Bedarfsanmeldungen der Schulen in Kreisträgerschaft - Vorlage Nr. 40/022/2017 |
|--------------------|---|

Frau Haase erläutert ergänzend zur Vorlage, dass im September eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse für Schule und Sport, Informationstechnik und digitale Verwaltung und des Bauausschusses zum Rahmenkonzept stattfinden wird.

Die Schulen wurden durch das Amt für Schule und Bildung aufgefordert, sämtliche Bedarfe zu äußern, damit die Fördersumme zu 100 % ausgeschöpft wird. Momentan werden die Meldungen der Schulen kalkuliert und priorisiert. Der Hauptbedarf wird im Bereich der Digitalisierung / dem Breitbandausbau liegen.

Herr Donner bietet der Verwaltung an, zwei Konzepte zu dieser Thematik von bereits durchgeführten Projekten zur Verfügung zu stellen.

Frau Haase nimmt dies dankend an und sagt zu, diese gemeinsam mit dem Amt für Schule und Bildung und den Schulen zu besprechen und dem Ausschuss eine Rückmeldung dazu zu geben.

Herr Schmickler erfragt, ob die „Zukunftswerkstatt“ bereits terminiert sei. Frau Haase antwortet, dass die Schulen momentan mit dem Amt für Schule und Bildung die Wünsche priorisieren und danach die gemeinsame Erarbeitung stattfindet.

Die Informationen zum Sachstand der Bedarfsanmeldungen der Schulen für das Förderprogramm der Landesregierung „Gute Schule 2020“ werden zur Kenntnis genommen.

| | |
|--------------------|--|
| Zu Punkt 5: | Vorstellung der durchgeführten Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie zur Raumoptimierung am Berufskolleg Hilden - Vorlage Nr. 23/007/2017 |
|--------------------|--|

Herr Reeh erläutert anhand von projizierten Plänen und Folien die Bedarfe und geplanten Maßnahmen für die nächsten Jahre. Hierbei handelt es sich um die Module „Haupteingang“, „Pausenhalle“, „Pausenhof“ und „Multifunktionsraum“. Er betont, dass die Erweiterung des Kantinenbereichs zunächst davon ausgenommen ist, da hier die Entwicklung der Mensen / Cafeterien an den anderen Berufskollegs beobachtet wird.

Frau Schettgen erfragt, wann das Berufskolleg Hilden erbaut wurde.

Frau Haase antwortet, dass dieses Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre gebaut wurde.

Außerdem ergänzt Frau Haase mit Blick auf die geplante Errichtung eines Multifunktionsraumes, dass das Berufskolleg nicht über Räumlichkeiten für eine Abiturfeier verfügt. Der derzeitige Abschlussjahrgang konnte nur mit Mühe eine Räumlichkeit zur Ausrichtung der Feier außerhalb der Schule finden.

Zusätzlich erläutert Frau Haase, dass die Schaffung eines neuen Haupteingangs notwendig ist, da der jetzige, nicht signifikante Eingang bereits bei Erstellung des Gefahrenabwehrplans unter anderem durch die Polizei und die Feuerwehr bemängelt wurde.

Die Frage von Herrn Ingensandt, ob die mobilen Sitzringe witterungsbeständig seien, wird von Herrn Reeh bejaht. Auf weitere Nachfrage von Herrn Ingensandt ergänzt Frau Haase, dass für diese Sitzringe Lagermöglichkeiten vorgehalten werden.

Herr Schmickler erkundigt sich, wer die Projektleitung für die Umsetzung des Projekts innehat. Herr Reeh antwortet, dass ein Architektenbüro mit der Planung beauftragt wird. Die Projektleitung wird im Liegenschaftsamt von Frau Bien wahrgenommen.

Auf Nachfrage von Herrn Kanschat erläutert Frau Haase, dass bei positivem Beschluss die Umsetzung der Maßnahme mit Ausnahme der Erweiterung des Kantinenbereichs begonnen wird. Vor dem Beginn dieser Maßnahme erfolgt eine weitere Beteiligung des Bauausschusses.

Beschluss:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der vorgestellten Maßnahmen im Rahmen der Machbarkeitsstudie am Berufskolleg Hilden.

Die Verwaltung wird die politischen Gremien im weiteren Verfahren rechtzeitig beteiligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| |
|--|
| Zu Punkt 6: Auswirkungen der EG-Wasserrahmenrichtlinie auf den Kreis Mettmann als Straßenbaulastträger - Vorlage Nr. 23/009/2017 |
|--|

Herr Schmickler erfragt, ob die Zuständigkeit für die Reinigung der Gewässer beim Bergisch Rheinischen Wasserverband (BRW) liege.

Herr Reeh entgegnet, dass der Kreis Mettmann für das Wasser auf und von kreiseigenen Straßen selbst verantwortlich ist.

Frau Haase zeigt auf, dass die Maßnahmen in der Vorlage sehr gut und komprimiert dargestellt sind. Nach dem Maßnahmenprogramm 2016 bis 2021 folgt ein weiteres Programm. Die Erreichung des gewünschten ökologischen Zustands ist voraussichtlich 2027 der Fall.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

| |
|-------------------------------------|
| Zu Punkt 7: Nachträge |
|-------------------------------------|

Es liegen keine Nachträge vor.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 15:52 Uhr

gez.
Detlef Ehlert

gez.
Alina Frauenrath